



Johannes Fuchs

Landrat des Rems-Murr-Kreises

71328 Waiblingen, Alter Postplatz 10

Telefon 07151 501-1333

Telefax 07151 501-1712

landrat.fuchs@rems-murr-kreis.de

Landratsamt Rems-Murr-Kreis • Postfach 1413 • 71328 Waiblingen

Herrn
Ulrich Lenk
Vorsitzender der FDP/FW-Fraktion

Herrn
Prof. Dr. Fritz Weller
Mitglied der FDP/FW-Kreistagsfraktion

22. Mai 2012

Nachtverkehrsangebot im Rems-Murr-Kreis Antrag auf Berichterstattung

Sehr geehrter Herr Lenk,
sehr geehrter Herr Weller,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 14. Mai 2012, in dem Sie zum Thema „Ersatz der Nachtbusse durch S-Bahnen“ verschiedene Fragen stellen und beantragen, diese in der nächsten Sitzung des UVA zur Diskussion zu stellen.

Teilweise wurden diese Fragen in der letzten Sitzung am 16.04.2012 bereits beantwortet. Gerne möchte ich Ihnen die Antworten nachfolgend nochmals darstellen. Im übrigen wurde in der letzten Sitzung beschlossen, dass die Landkreisverwaltung beauftragt wird, das Nachtverkehrsangebot mit den betroffenen Kommunen abzustimmen und dem Umwelt- und Verkehrsausschuss in der Sitzung am 11.07.2012 zur endgültigen Entscheidung vorzulegen. Diesem Auftrag kommen wir gerne nach.

Zu den Fragen:

Zu 1. Mit welchen Fahrgastzahlen (Benutzerfrequenz) bei der vorgesehenen Betriebsform – S-Bahnen – ist künftig zu rechnen?

Der Verkehrsausschuss des Verbands Region Stuttgart hat am 21. Dezember 2011 beschlossen, dass die im Nachtverkehr betriebenen regionalen Nachtbusse ab Dezember 2012 durch S-Bahnen ersetzt werden.

Die Umstellung der regionalen Nachtbusse wird mit Kapazitätsengpässen und Klagen der Fahrgäste über zu volle Busse begründet.

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS) unterstützt die Umstellung. Die Fahrgastzahlen lassen diese Betriebsform sinnvoll erscheinen.

Der regionale Nachtverkehr wird zwischenzeitlich von ca. 212.000 Fahrgästen im Jahr genutzt. Der Verband Region Stuttgart rechnet ab Dezember 2012 mit Fahrgastzuwächsen. Konkrete Prognosen sind nicht bekannt.

Zu 2. Wie kann durch Verträge sichergestellt werden, dass die verkehrlich sehr wichtigen Anschlussverbindungen bei den S-Bahn-Haltestellen – ohne zeitlichen Verzug – verlässlich sind?

Für jedes Rufauto im Rems-Murr-Kreis gibt es einen konkreten Fahrplan, der Vertragsbestandteil zwischen dem Landkreis und dem jeweiligen Rufautounternehmer ist.

Das Rufauto fährt in der Regel spätestens 10 Minuten nach Ankunft der S-Bahn, auf Bestellung, in den jeweiligen Zielort.

Aktuelle Beschwerden über Verspätungen bei den Rufautoabfahrten sind der Landkreisverwaltung nicht bekannt.

Zu 3. Besteht konzeptionell die Option, die sog. „Luxusvariante“ mit der sog. „Schmalspurvariante“ zu kombinieren?

Grundsätzlich gibt es die Option, die sog. „Luxusvariante“ mit der sog. „Schmalspurvariante“ zu kombinieren. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung am 16.04.2012 noch auf keine Variante festgelegt. Stattdessen hat er in seiner letzten Sitzung die Landkreisverwaltung beauftragt, das Nachtverkehrsangebot mit den betroffenen Kommunen abzustimmen und in der nächsten Sitzung am 11. Juli 2012 zur endgültigen Entscheidung vorzulegen.

Hierbei wird von Seiten der Landkreisverwaltung grundsätzlich die „Schmalspurvariante“ favorisiert. Die Landkreisverwaltung hat die Angelegenheit bereits mit den betroffenen Kommunen erörtert. Des Weiteren wurden zusätzlich die Kommunen Rudersberg und Welzheim (nicht in der Schmalspurvariante enthalten) angefragt, ob auch sie Interesse an einer Nachtbedienung hätten. Eine Entscheidung in den Gemeinden steht noch aus.

Auch die Einrichtung von Nachtverkehren als Buslinie für den Bereich Waiblingen – Korb – Weinstadt – Kernen oder Rufauto Backnang – Murrhardt, Backnang – Weissacher Tal wird von den beteiligten Kommunen gerade geprüft.

Von anderen Landkreiskommunen wurden uns bis heute kein Interesse an einem Nachtverkehr vermittelt. Sollte eine weitere Kommune an einem Angebot interessiert sein, können wir gerne prüfen, ob diese Einrichtung verkehrlich sinnvoll ist.

Zu 4. Mit welchen zusätzlichen Kosten – incl. einer Erhöhung der tangierten Umlagen – für den Rems-Murr-Kreis ist bei der vorgesehenen Neugestaltung des Nachtverkehrsangebots zu rechnen?

Die Kosten für die neuen Nacht-S-Bahnen belaufen sich für den Verband Region Stuttgart auf ca. 1,1 Mio. € / Jahr. Der Kostenanteil für den Rems-Murr-Kreis beträgt ca. 200.000 € / Jahr.

Für den Nachtbus des Verbands Region Stuttgart fallen für den Rems-Murr-Kreis im Jahr 2012 rd. 90.000 € an. Die Mehrkosten für den Rems-Murr-Kreis aufgrund der Umstellung vom Bus auf Nacht-S-Bahnen betragen somit rd. 110.000 € / Jahr.

Die detaillierten Kostenhochrechnungen für den Nachtverkehr im Rems-Murr-Kreis im Anschluss an die Nacht-S-Bahn wurde in der UVA - Vorlage (Drucksache 2012-13-UVA16.04) bereits dargestellt. Die Kosten für den Rems-Murr-Kreis betragen bei der Umsetzung der „Luxusvariante“ maximal 72.000 €/Jahr und bei der „Schmalspurvariante“ maximal 41.000 €/Jahr.

Zu 5. Ist der gesetzte Termin, schon zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 den geplanten S-Bahnverkehr anzubieten, realistisch – dies insbesondere unter Berücksichtigung der noch mit den Kommunen vorzunehmenden Abstimmung und der noch ausstehenden Beschlussfassung des Umwelt- und Verkehrsausschusses?

Der Verkehrsausschuss der Region Stuttgart hat am 21. Dezember 2011 beschlossen, dass die regionalen Nachtbusse ab Dezember 2012 durch Nachtverkehr mit S-Bahnen ersetzt werden. Nach unserer Kenntnis wurde die Trasse bei DB Netz von der Region bereits bestellt, so dass die Nacht-S-Bahnen ab Dezember 2012 zum Einsatz kommen werden.

Wie bereits oben erläutert, hat mit den betroffenen Kommunen bereits ein Erörterungsgespräch zum Thema Nachtverkehr im Rems-Murr-Kreis stattgefunden. Die Teilnehmern/innen waren mit der „Schmalspurvariante“ grundsätzlich einverstanden. Neu wird die Einrichtung eines Rufautos auf der Strecke Schorndorf – Rudersberg – Welzheim geprüft.

Die Kommunen beabsichtigen bis spätestens 21. Juni 2012 die Überlegungen zum Nachtverkehr in ihren Gremien abzuklären. Sofern einzelne Gemeinden zunächst keine Anschlussverbindungen wollen, besteht auch die Möglichkeit nur ein Teil der Varianten ab Dezember 2012 umzusetzen

Die Herbeiführung eines Beschlusses im nächsten Umwelt- und Verkehrsausschuss am 11. Juli 2012 ist aus meiner Sicht durchaus realistisch.

Zu 6. In diesem Zusammenhang: Besteht für den Rems-Murr-Kreis die Möglichkeit, auf einen späteren Einsatz der vorgesehenen S-Bahn-Verkehre erfolgreich hinzuwirken?

Wie bereits oben ausgeführt, ist die Einführung der Nacht-S-Bahn beschlossene Sache. Eine Möglichkeit, die Umstellung vom Nachtbus auf eine Nacht-S-Bahn zu verhindern, sehe ich deshalb nicht.

Gerne können wir auf die einzelnen Fragen in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses noch näher eingehen.

Mit freundlichen Grüßen


Johannes Fuchs
Landrat des Rems-Murr-Kreises